

Unterricht ab dem 26.4.2021



Burgstädt, 23.4.21

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

entsprechend der Bundesgesetzgebung wird der Betrieb der allgemeinbildenden Schulen ab dem 26.04.2021 von festen Inzidenzwerten im jeweiligen Landkreis abhängig gemacht:

- Ab einer Sieben-Tage-Inzidenz von über 100 an drei aufeinanderfolgenden Tagen ist zwingend Wechselunterricht ab dem übernächsten Tag durchzuführen.
- Ab einer Sieben-Tage-Inzidenz von über 165 an drei aufeinanderfolgenden Tagen ist Präsenzunterricht ab dem übernächsten Tag untersagt. Davon sind die Schüler der Abschlussklassen ausgenommen.
- Das Gymnasium bleibt geschlossen, bis der Landkreis Mittelsachsen an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen in Folge den Inzidenzwert von 165 unterschreitet. Dann kann das Gymnasium ab dem übernächsten Tag wieder öffnen. Die Informationen hierzu erhält die Schulleitung über das Landesamt für Schule und Bildung.

Diese Regelungen werden bis zum 30.6.2021 angewendet.

Für das Gymnasium Burgstädt heißt das:

Die Klassen 5 bis 10 gehen ab dem 26.4.21 in die häusliche Lernzeit. Diese wird wieder für die jeweils komplette Klasse (also auch für Schüler, die aktuell der Schulpflicht zu Hause nachkommen) umgesetzt. Die Plattform LernSax ist unsere Kommunikationsquelle.

Auftretender Unterrichtsausfall bei Erkrankung einer Lehrkraft oder aufgrund der Absicherung von Prüfungsabläufen im Abitur 2021 werden über den Vertretungsplan kommuniziert. Dieser ist bitte regelmäßig einzusehen.

Wenn uns die Schulbehörde anzeigt, den Präsenzunterricht für die Sekundarstufe I wieder aufnehmen zu können, werden wir rechtzeitig, die dann neu zu planenden Abläufe über LernSax und unsere Homepage kommunizieren.

Die Kursstufe 11 zählt aufgrund der einbringepflichtigen Leistungen im Abitur 2022 zum Abschlussjahrgang und wird weiterhin im Präsenzunterricht lernen. Voraussetzung für den Präsenzunterricht ist weiterhin die Teilnahme an / Vorlage von Testungen zweimal pro Woche und die Umsetzung der Hygieneregeln sowie das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.





Für die Abiturientinnen und Abiturienten der

Kurstufe 12 finden die Konsultationen, die Prüfungen und der Unterricht in den einbringepflichtigen Nichtprüfungsfächern entsprechend dem bekanntgegebenen Zeitplan statt. Auch hier sind die Hygiene- und Abstandsregeln sowie die Testpflicht stringend umzusetzen.

Diese Regelungen werden uns leider keine stabilen, langfristig planbaren schulischen Abläufe ermöglichen. Wir werden aber gemeinsam mit den Erfahrungen und neuerworbenen Kompetenzen aus der häuslichen Lernzeit der vergangenen Schulwochen einen bestmöglichen Lernprozess in Distanz umsetzen. Die erneute Lernphase zu Hause müssen wir mutig, ideenreich und wieder mit großer Selbstdisziplin angehen und gut miteinander reden.

Der damit einhergehenden Nichterfüllbarkeit von Lehrplänen soll im kommenden Schuljahr durch entschlackte Lehrpläne und eingebundene Wiederholungs- und Nacharbeitsphasen begegnet werden.

Bleiben Sie hoffnungsvoll und vor allem gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ilka Frigge
Schulleiterin

